

# Sekaiga Owaru made wa

## don't be this way Hisashi-kun

Von abgemeldet

### Kapitel 14: Shining over you

Kogure schlug schläfrig die Augen auf.

Für einen Moment wusste er nicht einmal, ob er zu Hause war oder, wie in seinem Traum, bei Mitsui im Bett lag und Gummibärchen ass. Er drehte sich nach einem Moment zu seinem Wecker und sprang viel zu schnell aus dem Bett, was ihn schwindeln liess und ausserdem seinen rechten Knöchel verdrehte.

Er musste sich beeilen, das Training war in einer Stunde und solange brauchte er mit viel Glück für den Weg zur Schule.

Kogure humpelte ohne viel Nachzudenken unter die Dusche, drehte an den blauen und roten Knöpfen, bis das Wasser halbwegs erträglich warm war und wusch sich die Müdigkeit vom Körper und aus den Augen.

Das fühlte sich besser an.

Vielleicht sollte er auf dem Weg noch eine Kleinigkeit essen.

Kogure ging zurück in sein Zimmer - sein Knöchel hatte nur kurz wehgetan - und zog seine Sachen an. Dann warf er die Sportkluft, die er auf einem Stuhl ausgelüftet hatte, in seine Sporttaschen, korrigierte noch kurz seine Frisur im Spiegel, setzte seine Brille auf die Nase (wie immer machte er eine gesitige Notiz, sich endlich eine Sportbrille zu kaufen und wie immer vergass er der Vorsatz nach einigen Minuten) und lief nach draussen, um den Bus noch zu erwischen.

Akagi schnürte wie immer mit geübten Handgriffen seine Schuhe in einem speziellen Stil, von dem er dachte, dass er ihm Glück brächte. Ausserdem hielten die Schnürsenkel so besser.

Der Kapitän der Shohoku Mannschaft streckte sich ein wenig, wobei er fast die Decke der Umkleidekabine berührte und warf sich sein altes, inzwischen leicht ausgebleichenes oranges T-shirt über.

"Farbecht. Von wegen." murmelte er, in Gedanken an das Waschmittel, das seine Mutter immer für dieses Hemd benutzte.

Hoffentlich lief wenigstens heute alles gut.

An manchen Tagen hatte er so einen leicht depressiven Hauch im Hinterkopf, als hätte sich alles gegen ihn und die Grundfesten des Teams verschworen. Dummerweise hatte er dieses Gefühl in den letzten Wochen fast täglich gehabt und dummerweise konnte er sich auch darauf verlassen.

Akagi atmete tief ein, um seine Gedanken zu klären.

Mal ehrlich, was sollte heute schiefgehen?

Das Spiel gegen Ryonan - inzwischen stand ihr Gegner fest - fand schon übermorgen statt und heute wurde nur noch etwas an der Technik gefeilt. Völlig ungefährlich eigentlich und Gori konnte sich sein schlechtes Gefühl nicht erklären.

Möglicherweise war es nur Einbildung.

Aber eigentlich wusste er es besser.

"Oi! Gori!"

Sakuragi riss ihn mit seiner obszönen Fröhlichkeit aus seinen düsteren Gedanken.

"Gori! Was geht ab?" Sakuragi grinste ihn mit dieser Mischung als Selbstüberschätzung, Freude und schlicht und ergreifend legendärer Dummheit an, die der Kapitän schon gewöhnt war "Lass mich heute meinen Fade Away shoot trainieren!"

"Nein, das werd ich nicht." murrte Akagi und liess seine schwere Pranke für seine Verhältnisse geradezu sanft auf Sakuragis Kopf fallen "Du übst heute normale Würfe. Die sind wichtiger."

Auch wenn Akagi es nicht zugeben wollte. Nachdem Rukawa und Mitsui in letzter Zeit immer mehr versucht hatten, mehr gegen- als miteinander zu spielen, musste er sich Sakuragi warmhalten. Der hatte zwar kaum Erfahrung, war aber vom Talent her den beiden mindestens ebenbürtig und seine Alleingänge machten langsam tatsächlich den Eindruck, er würde den Platz zwischen seinen Ohren nicht nur dazu benutzen, Grimassen zu erfinden.

Sakuragi streckte ihm die Zunge raus.

"Sakuragi....." Akagi hatte es ja eigentlich auf sich beruhen lassen wollen, aber andererseits musste er es wissen, als Kapitän "Was .....warum hast du Mitsui verdroschen?"

"Wie? was?" Sakuragi tat wie üblich ganz unschuldig "Du hast keine Beweise!"

"Wir standen alle direkt daneben, du Esel." knurrte Akagi und es gab wieder Kopfnüsse satt, wie üblich wenn Hanamichi seine nicht vorhandene Rhetorik auspackte.

"Naja.....er war halt mal wieder n Arschloch." Sakuragi streichelte die majestätisch erhabene Beule auf seinem Kopf "Ausserdem wird er alt.....Zeit dass ich seinen Posten als MVP übernehme..."

"UND DESWEGEN HAST DU IHM AUF DIE GLOCKE GEHAUEN?????" brüllte Akagi in bester King Kong Manier den Power Forward an "Du hast doch nicht mehr alle Tassen im schrank!!!!!"

"Eh...ruhig Gori....Rukawa hat angefangen....." Sakuragi sah in beleidigt an "Oder empfindest du etwa etwas für Mit-Chin? Ihr kennt euch doch schon so lange."

Sakuragi war eine echte Schau, als er die Turnhalle mit Gori betrat. Irgendwie schien alles von den Schultern aufwärts verschoben und geschwollen zu sein, jedenfalls sah er nicht mehr wirklich aus wie der, den alle kannten.

"Woah, bist du in nen Verkehrsunfall gekommen?" fragte einer der gesichtslosen Ersatzbankspieler, die auch zu wichtigen Spielen nur äusserst selten auftauchten - ein Wunder dass er heute hier war.

"Ja, eine Bananentransporter hat mich überrollt." flüsterte Sakuragi so, dass Akagi es nicht hören konnte.

"Ein Bananen.....?" Der Ersatzspieler erkannte die versteckte Anspielung nicht und hielt Hanamichi ab diesem Tag für einen hoffnungslosen Irren.

"Miyagi? Was guckst du so blöd?" Akagi rief seinen Point Guard zur Ordnung der wie einst im Mai nur Augen für Ayako hatte.

Bloss dass er sie heute eher misstrauisch-sehnsüchtig als sehnsüchtig-wollüstig wie sonst anblickte.

"Nix, Boss." Ryota wandte sich wieder seinem, heute etwas nervös-zittrigem, Spiel zu. Irgendetwas war passiert, das merkte selbst ein Blinder mit Krückstock, wie Hanamichi es ausgedrückt hätte. Konnte es das sein, was Akagi so lange befürchtete? Ein Bruch zwischen Ayako und Miyagi, der den Point Guard auf eine nicht endenwollende Odyssee aus Drogen, Huren und Alkohol schickte?

Möglicherweise hatte er auch zuviel in den Shoujo-mangas seiner Schwester geblättert.

Apropos Shoujo-Manga: Rukawa, der Schwarm aller Mädchen diesseits von Okinawa, kam gerade herein und wie üblich in den letzten Wochen trug er die unverkennbaren Zeichen einer Rauferei, ohne Zweifel auf Leben und Tod.

"Was is denn jetzt schon wieder mit dir los?" fragte Akagi fast weinerlich, da er genau wusste, dass er die Antwort hassen würde.

"Ich hab Mitsui vermöbelt." zuckte der mit den Schultern.

"DU HAST WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS????!!!!!!!" brüllte Akagi so laut, dass man fast meinen konnte, die Wände würden einstürzen, wobei er ein Gesicht machte, dass ihm die Augen aus den Höhlen zu quellen drohten.

"Du hast.....was?"

Kogure, der kurz nach Rukawa die Turnhalle betreten hatte konnte seinen Ohren kaum trauen. Wieso bei allen Göttern hatte Rukawa so etwas getan? Schon zum zweiten Mal?

"Argh...grrrr....gll...." entfuhr es Akagi, der schwer damit zu kämpfen hatte, Rukawa nicht auf der Stelle angespitzt in den Boden zu stampfen.

"Und? was ist jetzt mit ihm?" fragte Ayako besorgt, an der das Ganze natürlich nicht unbemerkt vorübergegangen war.

"Weiss nich. Sah ziemlich tot aus als ich ihn in der Gosse zurückgelassen hab." Rukawa wackelte an einem seiner Schneidezähne.

Mit einem lauten Plumpsen fiel Akagi auf seinen Allerwertesten.

"Was hab ich euch nur getan?" flüsterte er "Warum wollt ihr die Mannschaft unbedingt kaputt machen?"

"Gori..." flüsterte Hanamichi.

"Uh-oh. Mein Spinnensinn..." witzelte Ryota, der sich schonmal in Sicherheit brachte.

"Das verzeih ich euch NIEMALS...."

Plötzlich war Gori wieder auf den Beinen und sein Blick sprach mehr als tausend Worte, so dass sogar Rukawas Phlegma durchbrochen wurde und er einige Schritte zurückwich.

Auch Kogure ging zurück.

Allerdings etwas mehr, nämlich raus aus der Turnhalle und direkt Richtung Mitsuis Haus. Er musste unbedingt wissen was vorgefallen war. Und nachdenken konnte er momentan auch nicht.

"Mitsui? Mitsui???" Kogure stürmte in das Zimmer seines geliebten Freundes und fand ihn ziemlich übel zugerichtet in seinem Bett liegend, eine Hand hinter dem Kopf und fernsehend.

"Was ist denn?" Mitsui wendete gequält den Kopf "Ach du bist's, wie war das Training?"

"Mitsui!" Kogure flennte wie ein Schlosshund "Was ist los? Warum liegst du hier?"

Es gab nicht viel Sinn, was er aus seiner ausgedörrten Kehle hervorbrachte,

zugegeben, aber die Zeit, um ausgeklügelte Dialoge zu führen war einfach vorbei.

"Was is denn mit dir los?" Mitsui sah ihn durch zugeschwollenen Augen verständnislos an "Rukawa dieser Arsch mit Ohren hat mich verdrochen, ganz schön peinlich, hm?"

"Mitsui!"

Kogure brach am Bett seines Freundes auf die Knie.

"Aua.....Au." Hanamichi verband mit Harukos Hilfe seinen Kopf "Gori hat ne ganz schön harte Rechte, vor allem wenn man nicht damit rechnet."

"Was ist denn passiert?" Haruko sah besorgt auf die zerschlagenen und geschundenen Leiber der Shohoku Mannschaft. Sogar Ayako hatte ein blaues Auge und war nicht ansprechbar.

Am Schlimmsten hatte es Rukawa erwischt. Er sah aus als wäre er zusammen mit einer Ladung tollwütiger Hunde in eine Müllpresse geraten.

"Akagi-Sempai ist ausgetickt, nachdem Rukawa mal wieder Mist gebaut hat." kommentierte ein grün und blau geschlagener Ryota die Szene "Und dann ist er abgehauen. Gott, ich hab ihn noch nie so sauer erlebt."

Der kleine Junge hielt sich demonstrativ den Ellenbogen. Hoffentlich hatte er ihn sich nicht gebrochen als Akagi ihn per Gorilla Dunk durch den hochgeklappten Basketballkorb geworfen hatte.

"Rukawa, du machst nur Mist." knurrte Sakuragi "Geschieht dir recht. Aua."

Nachdem Gori mit Rukawa fertig gewesen war, hatte er in seinem Berserkerrausch die gesammelte Mannschaft umgenietet. Und zwar völlig überraschend, so dass nicht einmal Sakuragi auf die plötzlich fliegenden Fäuste und Füße reagieren konnte.

"Er sah aus wie ein Dämon. Ich hätte mir fast in die Hosen gemacht." wimmerte ein Ersatzspieler, so ein kleiner, dicker, der eines der letzten Opfer gewesen war, weil er sich unter der Tribüne versteckt hatte.

"Hey sag mal." Ryota sah Haruko misstrauisch an "Fasst du Aya-Chan etwa unsittlich an?"

"Ich...äh...muss ihr einen Verband anlegen." lächelte die errötend.

"Unterstell Haruko-San bloss nichts, du Nuss." knurrte Hanamichi.

"Und du weisst wirklich nicht, warum er dich angegriffen hat?" Kogure sah Mitsui ungläubig an.

Die Geschichte, die er erzählt hatte, hörte sich eher an wie aus einem miesen Kampfsportfilm als aus dem richtigen Leben.

"Naja....jetzt wo ich mir das Ganze nochmal ins Gedächtnis rufe....." Mitsui sah Kogure seltsam an und Megane-kun lief dabei ein kalter Schauer über den Rücken "Er hat schon wa gesagt....aber das gibt keinen Sinn."

"Hat er? Was hat er denn gesagt?" fragte Kogure unschuldig.

"Er hat gesagt, ich soll dich in Ruhe lassen, keine Ahnung, was er damit gemeint hat, er kennt dich doch gar nicht so gut, oder?" Mitsui zuckte mit den Schultern und schaltete auf eine Gameshow mit leichbekleideten Mädchen um "Hey, is das nich dieser Sänger, wie hiess er noch? Gacker oder so?"

Kogure wurde plötzlich still. Er konnte Rukawas Taten zwar immer noch nicht verstehen, aber es hatte wohl irgendwas damit zu tun, dass er ihn davon abhalten wollte, mit Mitsui rumzuhängen.

War Rukawa etwa eifersüchtig? Aber das war absolut hirnrissig, so etwas zu denken.

"Kogure? Hast du etwa doch was mit der Sache zu tun?" scherzte Mitsui.

"Nein...das heisst, ich weiss es nicht....ich hab ihm jedenfalls nicht gesagt, dass er dich verprügeln soll." stotterte Kogure "Ich weiss es nicht."

Er fing wieder an zu weinen.

"Ach komm, das Team rauft sich schon wieder zusammen, wir sind eben alles Schläger." Mitsui klopfte ihm auf die Schulter "Kein Grund zum Weinen."

Ach, dieser Idiot! Konnte es sich selbst nicht langsam der dümmste Mensch auf der Welt denken?

"Ich....ich...." Kogure hielt lieber den Mund.

Hauptsache Mitsui ging es gut, beziehungsweise den Umständen entsprechend gut, dann war schon viel gewonnen.

"Was ist eigentlich los mit dir, Kogure?" Mitsui drehte sich stöhnend vor Schmerzen zu ihm "Du bist in letzter Zeit so verdammt komisch. Du kannst doch nicht immer noch sauer wegen Seiko sein oder?"

"Nein...das ist es nicht...." Kogure stockte das Herz für einen kurzen Moment "Ich...hab....Ich hab einfach ein paar Probleme zur Zeit und dann der Ärger mit dem Team...."

"Versteh schon." Mitsui sah ihn lächelnd mit seinen Zahnlücken an "Aber du kannst mit mir über alles reden, denk dran."

Als Kogure Mitsuis kaputte Zahnreihen sah, musste er grinsen.

"Was ist?" fragte Mitsui, bis es ihm selber auffiel.

Und dann musste er auch lachen.

Und auch wenn Kogure Mitsui wieder nicht gebeichtet hatte, worum es eigentlich ging, war er doch tatsächlich für einen Moment glücklich und hatte seine Sorgen vergessen.

"Trotzdem." sagte Mitsui nach einer Weile "Die ganze Sache kommt mir inzwischen ziemlich spanisch vor. Ich meine, ok, Rukawa ist ein Schläger und ein Idiot."

Er pausierte kurz.

"Aber....." sagte er schliesslich.

"Aber was?" fragte Kogure.

"Ich weiss nicht. Ich hab das Gefühl, etwas zu übersehen." Mitsui sah plötzlich sehr nachdenklich aus "Irgendwas hab ich übersehen."

Kogure lächelte ihn an.

Vielleicht würde er es doch noch von selbst kapieren.